



DEM KLIMAWANDEL BEGEGNEN

Programm 2021 „Natur erleben“





Impressum

Herausgeber: Stadtbauamt der Stadt Lindau (B), Klimaschutz

Für den Inhalt verantwortlich: Klimaschutzmanagerin Danielle Eichler
Bregenzer Straße 8, 88131 Lindau (B)
Tel. 08382/918-618, danielle.eichler@lindau.de

Grafik: clou.dt, Claudia Mahmoud

Druck: Druckerei Kleb, Wangen-Haßlach. Gedruckt auf „Circlevolume recycling“ (blauer Umweltengel, EU Eco-Label und FSC®-zertifiziert)

Umschlagzeichnung: Renate Betz

Fotos: S.1 Christian Flemming; S. 2 Peter Triloff; S. 3 pixabay;
S. 4 Claudia Alfons; S. 5 Lindau Tourismus und Kongress GmbH;
S. 6 Martin Lein; S. 7 Danielle Eichler; S. 8 Pressestelle Lindau,
Patricia Herpich; S. 9 sdg-portal.de; S. 10 Danielle Eichler; S. 11 Jaime
Valdés; S. 12 Erwin Wodicka; S. 13 Hagenhof; S. 14 Uwe Peschka;
S. 15 Matthias Kahl; S. 16 und 17 Martin Lein.

Datenschutzerklärung – Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutzverordnung (DSGVO) informieren wir, dass die bei der Anmeldung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet und gegebenenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Möglichkeiten an Kooperationspartner übermittelt und von diesem verarbeitet werden können.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, zu Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei Datenschutzbehörden finden Sie auf der Homepage der Stadt Lindau (B) (www.lindau.de).

Dem Klimawandel begegnen

Das Jahr 2020 hat uns alle in vielerlei Hinsicht vor große Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie war omnipräsent und hat viele andere wichtige Anliegen in den Hintergrund treten lassen. Doch der Klimawandel wartet nicht und deshalb setzen wir unsere Anstrengungen in Lindau entschieden fort.



Für das Jahr 2021 haben wir uns viel vorgenommen. Neben der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes 2035 mit Ausblick auf 2050 wird auch eine Klimawandelstudie für die Stadt erstellt – damit wir für die anstehenden Veränderungen im Zuge der Klimakrise gut gerüstet sind.

Mit dem neu gegründeten Klimabeirat wird das Klimaschutzkonzept Lindau 2035 auf den Weg gebracht; Anstrengungen und Umsetzungen im Klimaschutz werden begleitet. Durch die Teilnahme am European Energy Award hat die Stadt Lindau ein Instrument zur fortlaufenden Steuerung und Kontrolle klimabedingter Aufgaben auf kommunaler Ebene.

In zahlreichen Veranstaltungen werden auch dieses Jahr wieder viele wichtige Aspekte des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel aufgegriffen. Wir veranstalten verschiedene Führungen und Exkursionen, führen Kampagnen für Groß und Klein durch zum Thema Klimaschutz und vieles mehr.

Freuen Sie sich mit uns auf ein gemeinsames Jahr im Zeichen des Klimaschutzes.

*Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin*



Der Klimawandel in der Stadt Lindau und der umliegenden Region

Studie

Unser Klima wandelt sich – und das in einer Geschwindigkeit, wie in den letzten 10 000 Jahren nicht. Der weltweite Anstieg der Durchschnittstemperaturen als Folge der global anhaltenden Emission von Treibhausgasen in der Atmosphäre führt zu einer spürbaren Änderung des weltweiten Klimageschehens mit unterschiedlichen Auswirkungen in den verschiedenen Klimazonen.

In Deutschland werden die verschiedenen Regionen, auch aufgrund ihrer natürlichen Gegebenheiten, unterschiedlich betroffen sein. Der Klimawandel ist bereits jetzt mess-, aber auch spürbar und wird vor allem auf lokaler und regionaler Ebene Maßnahmen zum Schutz des Lebens- und Wirtschaftsraumes nach sich ziehen. Als Verursacher und zugleich Betroffene des Klimawandels sind Städte und Regionen in der Pflicht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Die Klimawandelstudie zeigt die Auswirkungen des Klimawandels auf das Stadtgebiet und die umliegende Region auf. Zum einen liefert sie eine Entscheidungshilfe, welche die Stadt befähigt, frühzeitig Schritte und Maßnahmen zu ergreifen. Zum anderen sollen die gewonnenen Erkenntnisse in das neu zu erstellende „Klimaschutzkonzept Lindau 2035 mit Ausblick auf 2050“ einfließen. Ziel ist es, eine gewisse Planungssicherheit aber auch Flexibilität zu haben, um die Stadt Lindau (B) optimal auf die Veränderungen des Klimas vorzubereiten.

Klimaschutzkonzept „Lindau 2035 mit Ausblick 2050“

Öffentlichkeitsbeteiligung



Ein Klimaschutzkonzept dient als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe. Es hat in den politischen Entscheidungen große Bedeutung und setzt Maßstäbe für das Handeln der Stadtverwaltung. Die Grundlage bildet eine Treibhausgas-Bilanzierung (THG), sie dient als Bestandsaufnahme und Sondierung für wichtige Aktivitäten im Klimaschutz. Sie ist Ausgangspunkt des Klimaschutzes vor Ort und gibt wichtige Hinweise auf die wesentlichsten Handlungsfelder. Nur so können Maßnahmen bewertet und priorisiert werden. Ein Klimaschutzkonzept legt Ziele zur Minderung der THG-Emissionen fest und beschreibt, wie diese Ziele erfüllt werden können.

Klima schützen und einen fairen Beitrag zum 1,5 °C Ziel leisten – das ist eines der strategischen Ziele unserer Stadt. Klimaschutz funktioniert nur als Gemeinschaftsprozess.

Zeitschiene

- | | |
|------------------------|---|
| 11. März 2021 | 1. Projektschmiede „Gemeinsam für den Klimaschutz“ |
| Ende März 2021 | Fertigstellung der THG-Bilanzierung, Vorstellung im Bau- und Umweltausschuss und Klimabeirat (Weitere Beteiligungen sind vorgesehen: www.lindau.de) |
| Sept./Okt. 2021 | Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lindau (B) |



„Lindau Fair Schokolade“ für die Gartenschau

Schüler-Malwettbewerb

Die Lokale Agenda 21 der Stadt Lindau hat im Dezember 2020 gemeinsam mit dem Weltladen Wasserburg einen Malwettbewerb für das Cover der neuen „Lindau Fair Schokolade“ gestartet! Pünktlich zum Beginn der Gartenschau im Mai soll die „Lindau Fair Schokolade“ mit dem Gewinner-Motiv auf den Markt kommen.

Wie wollt ihr die Insel darstellen: Landschaftsansicht, typische Gebäude oder gar als Luftbild? Lass Deiner Fantasie freien Lauf!

Eine Jury sucht aus den Einsendungen drei Motive aus, die anschließend veröffentlicht werden. Daraus wiederum wählen die Leser der BZ und der Lindauer Zeitung das Gewinnerbild, das künftig auf der Lindau Fair Schokolade zu sehen sein wird.

Dezember 2020 bis Februar 2021

Einsendeschluss: 26. Februar 2021

Zielgruppe: Schüler:innen der Klassen 5 bis 10

Motiv: Lindauer Insel. Quer- oder Hochformat 14,5 x 7,5 cm

Abgabe: per Email: agenda21@lindau.de oder per Post: Eine-Welt-Gruppe Wasserburg, Sonnenhaldenstr. 13, 88142 Wasserburg

Prämierung: 25. März 2021; das Ergebnis wird in der Presse und auf der Homepage der Stadt Lindau veröffentlicht.

Earth Hour „Stunde der Erde“ am 27. März

Weltweite Aktion



Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney, initiiert vom WWF Australien. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7000 Städte teil, allein in Deutschland waren es im vergangenen Jahr 367.

Rund um den Globus stimmen Millionen von Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz und schalten um 20:30 Uhr Ortszeit für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro.

„Licht aus“ am 27. März 2021, 20:30 – 21:30 Uhr

Auch die Stadt Lindau ist in diesem Jahr wieder dabei und schaltet eine Stunde lang die Beleuchtung ihrer Wahrzeichen aus: Die Hafeneinfahrt mit Löwe und Leuchtturm wird für 60 Minuten im Dunkeln liegen. Die Stadt wird so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz setzen: „Für einen lebendigen Planeten“.

Das Schöne an der Earth Hour ist, jeder kann in den eigenen vier Wänden mitmachen. Die Earth Hour ist eine symbolische Aktion, um von Politik und Wirtschaft mehr Einsatz zu fordern.



Zukunftsweisende Chancen im Streuobstbau

Geführte Wanderung

Streuobstwiesen sind prägende Bestandteile unserer Landschaft, ein wichtiger Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen und aus verschiedenen Gründen stark gefährdet. Veränderte Lebensgewohnheiten, eine hoch spezialisierte Landwirtschaft und der Flächenverbrauch durch Bautätigkeit tragen zum Verschwinden dieser Lebensräume bei.

In Oberreitnau befindet sich einer von insgesamt sieben Streuobstwanderwegen im Landkreis Lindau. Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung, die durch das Hinterland des Bodensees führt, werden die Chancen und Wege aufgezeigt, wie artenreiche Obstwiesen für zukünftige Generationen gesichert werden können. Die Tour führt unter anderem vorbei an städtischen Kompensationsflächen, auf denen Obstwiesen als Ausgleichsmaßnahmen für Bauvorhaben angelegt wurden.

www.westallgaeu.de/streuobstwanderwege



Samstag, 24. April 2021, 9 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am FZZ Oberreitnau

Anmeldung: bis spätestens 14.4.2021 – klimaschutz@lindau.de

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Getränk. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt

Referent: Martin Lein, Obstbaumwart der Stadt Lindau

Kleine Klimaschützer unterwegs

Kinder sammeln grüne Meilen



Auch 2021 führt die Stadt Lindau (B) die Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ an Grundschulen und Kindergärten durch. Sie soll Kinder spielerisch für das Thema nachhaltige Mobilität sensibilisieren, aber auch für die Themen klimafreundliche Ernährung und Energiesparen.

Während der Kampagne sammeln die teilnehmenden Kinder sog. „grüne Meilen“. Eine Meile steht dabei für eine Wegstrecke zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder der Bahn und auch das Energiesparen und das Konsumieren von regionalen Lebensmitteln wird honoriert. Jede gesammelte Meile wird hierbei durch einen Aufkleber symbolisiert. Die gesammelten Meilen werden am Kampagne-Ende an das Klimabündnis geschickt.

Das Klimabündnis präsentiert die Gesamtzahl der europaweit gesammelten Meilen als Beitrag der Kinder Europas zum globalen Klimaschutz auf dem jährlich stattfindenden Klimagipfel (2021: UN-Klimakonferenz in London/Glasgow). Die Kindermeilen sollen den Politikern und Verantwortlichen dort eine wichtige Botschaft übermitteln, nämlich dass die Kleinen den Großen zeigen, wie's geht: Handeln statt Verhandeln!

Kampagnen-Zeitraum: Mitte Mai bis Mitte Juli 2021

In diesem Zeitraum führen die Kindergärten nach eigenem Ermessen eine oder mehrere Projektwochen mit den Kindern durch.



Stadtklima – 25 000 Stadtbäume in Lindau

Infokampagne

Das Klima ändert sich – nicht nur global, sondern auch in unseren Städten. Neben dem Klimaschutz wird die Anpassung an den Klimawandel darum immer wichtiger. Stadtbäume sind für uns dabei starke Verbündete: Sie sorgen für Kühlung und saubere Luft, sie speichern Feuchtigkeit, spenden Schatten, verbessern das Stadtklima und damit unsere Lebensqualität.

Ungefähr 25 000 Bäume gibt es auf dem Gebiet der Stadt Lindau. Statistisch gesehen hat also jede Lindauerin und jeder Lindauer einen eigenen Stadtbaum. „Das ist ein Schatz“, um den es sich zu kümmern gilt. Denn die Stadtbäume sind nicht nur optisch eine Augenweide, sondern auch wichtige Faktoren für eine lebenswerte Stadt.

Kampagnenzeitraum: 20. Mai bis 20. September 2021

An insgesamt zehn Stellen im Stadtgebiet sind Plakate angebracht, die Wissenswertes zum Thema Stadtbäume erzählen. Dabei ist augenfällig, dass sie auf Baumstümpfen angebracht sind. Die Bäume wurden aber nicht extra dafür gefällt, sondern stammen von Platanen, die am Aeschacher Ufer aus baumpflegerischen Gründen gefällt werden mussten.

Dies ist ein versteckter Hinweis auf die nachhaltige Wirkung von Bäumen, die nach ihrem Ableben als Baustoff, Heizmaterial oder Lebensspender Verwendung finden können.

Landesgartenschau Lindau 2021 „Friedensklima“

Ausstellung



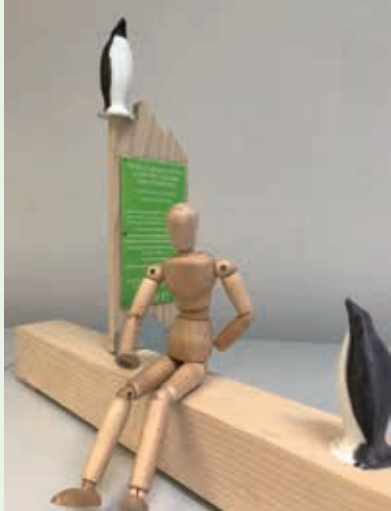
Erstmals werden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der UN auf einer Gartenschau in Bayern präsentiert. Friedensregion Bodensee, Friedensräume und die Stadt Lindau sind die Organisatoren der Ausstellung.

Auf der Rio+20-Konferenz im Jahr 2012 beschlossen die UN-Mitgliedsstaaten die Entwicklung der Ziele. Am 25. September 2015 wurden sie auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Ein zentraler Aspekt ist ein nachhaltiges Management von natürlichen Ressourcen, das den Erhalt von Ökosystemen gewährleistet und deren Resilienz stärkt.

Ausstellungszeitraum: 20. Mai bis 26. September 2021

Gemäß dem Satz von Willy Brandt, Friedensnobelpreisträger und ehemaliger Bundeskanzler „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“ befindet sich die Ausstellung in räumlicher Nähe zum „Ring for Peace“.

Wir befinden uns in einer Klimakrise, und damit ist nicht nur unser Frieden mit der Natur bedroht, sondern Konflikte und Fluchtbewegungen sind die unmittelbaren Folgen. Die Ausstellung zeigt die Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Frieden auf.



„Klima verrückt“ Acht Städte – eine Kampagne

Wanderausstellung

Nicht nur an den weit entfernten Polen spielt das Klima verrückt und gefährdet den Lebensraum von Eisbär, Pinguin und Co. Auch in unseren Städten ist der Klimawandel bereits spürbar und wird mit extremen Hitzeperioden, Trockenheit, Starkregen und Stürmen immer unberechenbarer.

Die 2000-Watt-Städte Lindau (B), Konstanz, Radolfzell, Singen, Winterthur, St. Gallen, Feldkirch und Bregenz wollen mit einer Wanderausstellung auf die Veränderungen des Stadtklimas aufmerksam machen. Es werden vier Bänke zu unterschiedlichen Themen im Stadtgebiet aufgestellt. Im Lindenhofpark steht eine Bank für die Naturvielfalt, für das Thema Stadtklima steht eine Bank beim Giebelbach, das Thema Mobilität soll am Aeschacher Markt thematisiert werden, und auf der Insel steht eine Bank für das Thema Wohnen.

Im Rahmen der Kampagne wird eine Stadtführung angeboten.



Kampagnenzeitraum: 7. bis 20. Juni 2021

Aufgrund der unsicheren Pandemie-Lage wird der definitive Termin der Führung auf der Homepage der Stadt sowie in der BZ veröffentlicht.

Treffpunkt: Altes Rathaus, Bismarckplatz 4

Stadtführung: Eva-Maria Ohmayer

Wir treten für ein gutes Klima in Lindau in die Pedale

STADTRADELN Lindau



Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis.



Klima-Bündnis

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Für mehr Radförderung, Klimaschutz und ein lebenswertes Lindau.

Teilnehmen können Bürger:innen und Kommunalpolitiker:innen von Lindau sowie alle Personen, die hier arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Wie jedes Jahr gibt es für die eifrigsten Radler:innen tolle Preise zu gewinnen. Infos und Anmeldung: www.stadtradeln.de



Kampagnenzeitraum: 21. Juni bis 11. Juli 2021

Nähere Infos gibt es ab Ende Mai unter:

www.stadtradeln.de/lindau

www.ak-verkehr-lindau.de

www.facebook.com/mobilmitdemfahrrad



Klimaveränderung: Lindauer Stadtgrün im Wandel

Stadtspaziergang

Wer hat sie nicht schon gesucht, die erholsame Kühle unter den Bäumen. Gerade in den Städten wird das Bedürfnis nach Kühlung immer wichtiger. Doch die Grünflächen, insbesondere die Großbäume verschwinden im Zuge der Innenverdichtung mehr und mehr. Wie verändert sich die Flora aufgrund der Klimaveränderung? Welche Bäume eignen sich für die Herausforderung Klimawandel?

Heilpflanzenfachfrau Ingeborg Sponsel und Leiter der Stadtgärtnerei Jan Wragge führen durch die Altstadt auf der Insel und sprechen über Baumarten mit ihren Wirkungen, Heilkräften und ihre Zukunftsfähigkeit angesichts steigender Temperaturen – wie Bäume im städtischen Umfeld optimal gedeihen können und wie sich mehr Grün positiv auf das Klima in der Stadt auswirkt.

Samstag, 26. Juni 2021, 10:00 – ca. 12:00 Uhr

Treffpunkt: Therese-von-Bayern-Platz, vor der Inselhalle

Anmeldung: bis spätestens 16. Juni – klimaschutz@lindau.de
(maximal 20 Personen)

Mitzubringen: festes Schuhwerk

Führung: Ingeborg Sponsel und Jan Wragge, Leiter der Stadtgärtnerei

SoLawi Hagenhof Solidarische Landwirtschaft

STADTRADELN-Tour



... sich die Ernte teilen – ein Gegenentwurf zur Nahrungsmittelindustrie

Eine Solidarische Landwirtschaft verantwortet die gemeinschaftliche Produktion und organisiert eigenverantwortlich und selbstverwaltet die Verteilung der Lebensmittel. Dabei entsteht sowohl ein anderes Verhältnis zu Lebensmitteln als auch eine solidarische Gemeinschaft auf dem Hof.

2017 wurde der Hagenhof (neben der Milchviehhaltung) um den Gemüseanbau erweitert und nach der besonderen Wirtschaftsform SoLawi weitergeführt. Grundwerte sind: Gemeinsames Handeln und Wirtschaften in gegenseitigem Vertrauen und ohne Verträge. Entscheidungen im Konsens treffen, sich auf Augenhöhe begegnen und alle gleich behandeln. Die Gemeinschaft lebt durch freiwillige Mithilfe und den Spaß sich dort zu engagieren, wo jede und jeder kann und will.



Samstag, 3. Juli 2021, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Toskana Bregenzerstraße 8

Zielgruppe: Interessierte Stadtradler:innen

Anmeldung: bis spätestens 25.6.2021 – klimaschutz@lindau.de
(Anzahl Teilnehmer:innen begrenzt)

Hofführung: Mitglieder der SoLawi Hagenhof



Schönster Baum der Stadt Lindau gesucht

Stadtbaum-Wettbewerb

Stadtbäume sind starke Verbündete im Klimaschutz, sie sorgen für Kühlung und saubere Luft, sie speichern Feuchtigkeit, bieten Lebensraum für viele Tiere, spenden Schatten, verbessern das Stadtklima und damit auch unsere Lebensqualität.

Im Rahmen des Bildungsprogrammes des BUND Naturschutz wird in der Zeit vom 14. Juni bis 7. Juli 2021 eine Ausstellung über Stadtbäume auf der Gartenschau gezeigt.

Parallel zu dieser Ausstellung findet der Stadtbaum-Wettbewerb statt. Jeder von uns hat doch einen Lieblingsschattenspende in der Stadt, der es verdient, einmal im Mittelpunkt zu stehen. Aussuchen, fotografieren und mit einem Satz erklären, wo der Baum steht und warum man ihn so gerne hat.

Prämierung: 9. Juli 2021 ab 18:00 Uhr Gartenschau Gelände

Fotos einsenden an geschaeftsstelle-bn-li@web.de oder im Naturschutzhäusle, Lotzbeckweg 1, vorbeibringen.

Eine Jury ermittelt die drei schönsten Stadtbaum-Fotos. Oberbürgermeisterin Dr. Alfons wird die Prämierung vornehmen.

Eine Woche für nachhaltige Mobilität in Lindau

Europäische Mobilitätswoche



Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürger:innen die Förderung nachhaltiger Mobilität in Städten und Gemeinden näherzubringen.

Jedes Jahr vom 16. bis 22. September können die teilnehmenden Städte und Kommunen im Rahmen der EMW innovative Verkehrslösungen ausprobieren und mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität werben, die Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.

Die Stadt Lindau nimmt seit 2017 an der EMW teil, war zweimal Finalist und gewann 2018 als erste deutsche Kommune den EMW-Award in der Kategorie „Kleinere Kommunen bis 50 000 Einwohner“.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE



Kampagnenzeitraum: 16. bis 22. September 2021

Nähere Infos gibt es ab Ende August unter:

www.ak-verkehr-lindau.de

www.facebook.com/mobilmitdemfahrrad

www.facebook.com/AKVerkehrLindau



Erziehung naturgemäßer Rundkronen

Schnittkurs

Die richtige Pflege von Streuobstwiesen ist Grundvoraussetzung für den Erhalt dieser landschaftsprägenden, artenreichen aber stark bedrohten „Kulturbiotope“. Der Grundstein für langlebige Obstbäume mit stabilen Kronen wird bereits bei der Pflanzung gelegt und ist neben der Standort- und Sortenwahl stark von den durchgeführten Schnitt- und Pflegemaßnahmen in der Jugendphase abhängig.

Neben allgemeinen theoretischen Grundlagen zum Obstbaumschnitt wird der Schnitt und die Erziehung von hochstämmigen Obstbäumen im Bestand demonstriert und diskutiert. Schwerpunktmäßig werden Pflanz- und Erziehungschnitt behandelt.

Aufgrund des Infektionsschutzgesetzes wurde der Termin im März leider abgesagt. Ein Ersatztermin wird voraussichtlich im Herbst angeboten. Der aktuelle Termin ist auf der Homepage zu finden.

Treffpunkt: Streuobstwiese in der Senftenau

Zielgruppe: Alle Obstbau-Interessierten

Mitzubringen: Der Witterung angepasste Kleidung. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Referent: Martin Lein, Obstbaumwart der Stadt Lindau

Große Kernobstsortenvielfalt Schwaben

Kulinarische Führung



Mit den Streuobstbeständen geht auch die Sortenvielfalt und somit ein reiches genetisches Erbe verloren. Im Erhaltungsgarten in der Versuchsstation für Obstbau Schlachters werden deshalb regionale Apfel- und Birnensorten Schwabens gesammelt und vor dem Aussterben bewahrt. 300, zum Teil unbekannte Sorten, werden hier in den nächsten Jahren gefördert durch den Bezirk Schwaben, gesichtet, beschrieben und hinsichtlich ihrer Anbaueignung bewertet. Ziel ist es durch die Wiederverbreitung geeigneter Sorten den Streuobstanbau zu fördern, genetisches Potential für die Zukunft zu sichern und das Wissen um alte, regionale Kernobstsorten zu erhalten.

Diese „kulinarische“ Führung macht die Vielfalt an Farbe, Formen und Aromen erfahrbar und ermöglicht Einblicke in die Praxis der Erhaltungs- und Sichtungsbearbeitung

Samstag, 2. Oktober 10 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Versuchsstation für Obstbau Schlachters, Sigmarszell

Zielgruppe: Alle Obstbau-Interessierten

Anmeldung: bis spätestens 22.9.2021 – klimaschutz@lindau.de

Mitzubringen: Der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt

Referent: Martin Lein, Obstbaumwart der Stadt Lindau

Stadt Lindau
(Bodensee)



DEM KLIMAWANDEL BEGEGNEN
„Natur erleben“

Nähere Infos zum Klimaschutz in Lindau gibt es unter:
www.stadtlindau.de/Bürger-Politik-Verwaltung/Klimaschutz/Klimaschutz-in-Lindau/